

FDP-Fraktion, Minoritenstr 2-6 ,40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr.2-4
40878 Ratingen

FDP Fraktion Ratingen

Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

Tel: 02102/ 550- 1230

fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

3. Dezember 2020

**Antrag: Frei- und Grünfläche Talstraße/An der Lilie
Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 6.2.2018
Beauftragung eines Planungsbüros**

Beratungsfolge: BeZA 1 / UKKNA / HAFA / RAT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die FDP-Fraktion beantragt:

1. Ziffer 2 des Beschlusses zu TOP 9 der Sitzung des Rates der Stadt Ratingen vom 6. Februar 2018 wird **unverzüglich umgesetzt** (*Überplanung und Nutzung des ehemaligen Sportplatzes unter Fortsetzung des vorhandenen Grüngürtels und Fußgängerwegs im Süden als öffentliche grüne Frei- und Bewegungsfläche*). Insbesondere ist nach Maßgabe des Beschlusses

"Dabei soll entlang des Weges ein generationenübergreifender Bewegungs- und Begegnungsort für Jung und Alt mit Parkcharakter auf 50 % der bisherigen Sportplatzfläche im östlichen Bereich entstehen."

unverzüglich **ein externes**, auf Planung von Frei- und Bewegungsräumen spezialisiertes **Planungsbüro zu beauftragen**.

2. Den Schülern/Schülerinnen, Bürgern/Bürgerinnen und Anwohnern/Anwohnerinnen ist frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich aktiv bei der Planung einzubringen.

Begründung:

Zur Frei- und Grünfläche des Sportplatzes Talstraße/ An der Lilie ist im Februar 2018 vom Rat u.a. beschlossen worden, dass 50% der Fläche als generationsübergreifender Bewegungs- und Begegnungsort genutzt werden sollen. Die Restfläche sollten mit einem neuen Mehrgenerationentreff und Bebauung genutzt werden.

Die Verwaltung hat zutreffend darauf hingewiesen, dass für die "neue" Bebauung ein neuer Bebauungsplan notwendig wird. Auch hat der Bürgermeister alternative Ideen für die Nutzung der "Baufläche" eingebracht. Nicht zuletzt die jüngsten Innenstadtprojekte haben deutlich gemacht, dass Änderungen von Bebauungsplänen langwierig sein können und bis dahin kein Fortgang möglich ist.

Für den beschlossenen "Grünteil" ist hingegen kein neuer Bebauungsplan erforderlich. Das geplante Vorhaben liegt innerhalb eines Bebauungsplans, in dem Flächen für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung "Schulen", u.a. Realschulen, Berufsschulen und Gymnasien einschließlich Nebenanlagen) bereits ausgewiesen sind (Bebauungsplan " A" von 1962/1963). Von daher kann aus unserer Sicht mit diesem Teil begonnen werden. Die Öffnung für die Allgemeinheit kann in bewährter Art wie bei der Schulsportanlage erfolgen.

Wir sind insbesondere aus nachfolgenden Gründen der Auffassung, dass **unverzüglich mit der Planung und Umsetzung** begonnen werden sollte:


1. Der Bedarf nach Grün- und Freiflächen ist unzweifelhaft vorhanden. In dem betroffenen Stadtteil Süd sind zwar mehrere große Schulen, aber kaum frei zugängliche Frei- und Bewegungsflächen.
2. Die derzeitige Nutzung der Freifläche als Deponie und Ablagestelle ist und darf kein Dauerzustand sein. Selbst nach Beendigung dieser derzeitigen Nutzung wäre die Freifläche aufgrund der zahlreichen Bagger und LKW-Fahrten nicht mehr nutzbar.
3. Die Freifläche ist ein negatives Beispiel für Flächenentwicklung innerhalb des Stadtgebiets. Gerade die Stadt Ratingen sollte Vorbild sein. Bei einer Privatperson würde ein derartiger Umgang mit Freiflächen über Jahre Kritik hervorrufen.
4. Gerade die COVID-19 Zeit zeigt, wie wertvoll frei zugängliche Freiflächen sind.
5. Der Ratsbeschluss datiert auf den 2. Februar 2018 (!). Wir verstehen, dass die Verwaltung angesichts der derzeitigen Bauprojekte einer hohen Belastung ausgesetzt ist. Der Rat hat dies aber in dem Beschluss bereits insoweit reflektiert, als ein externes Planungsbüro beauftragt werden soll. Von daher steht auch praktisch der Umsetzung kein Hindernis entgegen.

Aus unserer Sicht hat sich eine frühzeitige Beteiligung der Betroffenen bewährt und sollte auch vorliegend praktiziert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Stuers
stellv. Fraktionsvorsitzende
Vorsitzender des Sportausschusses